

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 7. Mai 2025

2025/88 0.04.05.02 Interpellation
Interpellation "Deponie-Standort Abklärung", Beantwortung (Parlaments-
geschäft 24.02.07)

Beschluss Stadtrat

1. Die Antwort auf die Interpellation "Deponie-Standort Abklärung" wird genehmigt und dem Parlament weitergeleitet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereichsleiter Bau, Planung + Umwelt
 - Abteilungsleiter Umwelt
 - Parlamentsdienste (als Antwort)

Erwägungen

Das Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie unterbreitet dem Stadtrat die Antwort auf die Interpellation "Deponie-Standort Abklärung" zur Weiterleitung an das Parlament.

Ausgangslage

Die nachfolgende Interpellation von Elmar Weilenmann (Die Mitte) und sechs Mitunterzeichnenden ist an der Parlamentssitzung vom 27. Januar 2025 begründet worden:

Deponie-Standort Abklärung

Einleitung

Im ZO vom 11. Oktober 24 wird im Artikel "Ringwil wehrt sich gegen Pläne für Abfalldeponie" gezeigt, wie der Kanton eine Deponie in der Gemeinde Hinwil auf dem Areal Bodenwald im Grenzgebiet zu Wetzikon errichten will. Die gesamte Fläche von 10 ha ist im Besitz des Kantons.

Vorgesehen ist eine Deponie Typ B für schwach belasteten Aushub sowie Abfälle und Isolationen von Baustellen.

Wegen dem befürchteten Lastwagenverkehr hat Hinwil eine Petition an den Regierungsrat eingereicht.

Der Standort der Deponie liegt von der Wetzikergrenze an auf ansteigendem Terrain, so dass klar ist, dass Grundwasser von dort bis zum Kemptnerbach abfließt und den Bereich des Reservoirs im Rigiblick touchiert. Sollte sich in den Abfällen belastetes Material einschleichen, so wäre dies eine Gefahr für unser Trinkwasser und den Pfäffikersee.

Fragen

1. *Hat sich der Stadtrat mit dieser Problematik schon auseinandergesetzt?*
2. *Kann der Stadtrat vom Kanton Klarheit erhalten, was gegen die Gefahr einer allfälligen Verschmutzung des Grundwassers aus der Deponie unternommen wird?*
3. *Ist zu befürchten, dass erheblich Mehrverkehr durch Lastwagen mit Aushub für die Deponie von der Ochsenkreuzung her auf der Tösstalstrasse zu erwarten ist?*

Formelles

Mit einer Interpellation kann gemäss Art. 50 der Geschäftsordnung des Parlaments (GeschO Parlament) vom Stadtrat Auskunft über Angelegenheiten der Stadt verlangt werden. Sie ist gestützt auf Art. 51 Abs. 2 GeschO Parlament innert vier Monaten nach der Begründung schriftlich zu beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Beantwortung der Interpellation

Die Interpellation "Deponie-Standort Abklärung" wird wie folgt beantwortet:
(Zuständig im Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie)

Frage 1: Hat sich der Stadtrat mit dieser Problematik schon auseinandergesetzt?

Ja, der Stadtrat hat sich bereits damit auseinandergesetzt. So hat er sich u.a. im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Richtplans kritisch gegenüber dem Deponiestandort "Bodenweid" in Hinwil geäußert (siehe Stadtratsbeschluss 2025/45 vom 12. März 2025).

Frage 2: Kann der Stadtrat vom Kanton Klarheit erhalten, was gegen die Gefahr einer allfälligen Verschmutzung des Grundwassers aus der Deponie unternommen wird?

Der Kanton trägt die Verantwortung für dieses Vorhaben und wird sich im Rahmen eines allfälligen, konkreten Projekts mit dieser Problematik auseinandersetzen müssen. Aktuell geht es lediglich darum, die Deponie (als Reservestandort) in die Richtplanung aufzunehmen. Falls tatsächlich für den Standort ein Projekt ausgearbeitet wird, wird der Stadtrat die Interessen von Wetzikon sorgfältig abwägen und sich entsprechend in das Vorhaben einbringen. Der Stadtrat hat den Kanton im Rahmen seiner Vernehmlassungsantwort zur Teilrevision des kantonalen Richtplans dennoch bereits auf die potentielle Gefahr für das Wetziker Grundwasser hingewiesen.

Frage 3: Ist zu befürchten, dass erheblich Mehrverkehr durch Lastwagen mit Aushub für die Deponie von der Ochsenkreuzung her auf der Tösstalstrasse zu erwarten ist?

Der Standort der Deponie würde in Wetzikon sicherlich Mehrverkehr auslösen. An einer Informationsveranstaltung vom 16. Januar 2025 in Hinwil sprach der Kanton von 10 bis 20 LKW-Fahrten pro Tag. Mehr Informationen zur Erschliessung des allfälligen Deponiestandorts liegen aber noch nicht vor.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin